

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenr.: Ö/UVgO/40/45-24/jn

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Deutschland

Telefonnummer: +49 3496601175
Telefaxnummer: +49 3496601193
E-Mail-Adresse: johannes.neumann@anhalt-bitterfeld.de
Internet-Adresse: <https://www.anhalt-bitterfeld.de>

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: 20 Federkernmatratzen für das Jugendwohnheim OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 29, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Menge und Umfang: 20 Federkernmatratzen
Ort der Leistung:
Jugendwohnheim
OT Bitterfeld
Hahnstückenweg 29
06749 Bitterfeld-Wolfen

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 10.02.2025

Ende der Ausführungsfrist: 02.06.2025

Bemerkung zur Ausführungsfrist: -

9. Elektronische Adresse, unter der die

Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
unter (URL):

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19368012e84-71ce0d17aab921fc>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 09.01.2025 10:00

Ablauf der Bindefrist: 09.02.2025

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

keine

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung binnen 30 Tagen nach Rechnungseingang.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

a) Nachweis über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (z.B. Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer) Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür ein im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

b) aktuelle Referenzliste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachter vergleichbarer Leistungen mit Angabe des Werts, Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes/-zeitraum sowie

die Benennung des Empfängers

c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023), Eigenerklärung reicht aus; Bei abweichenden Geschäftsjahren sind hier die Umsätze der letzten 3 zurückliegenden Geschäftszyklen zu benennen.

d) Produktbeschreibungen, Datenblätter

e) Kataloge bzw. Kopien von Katalogseiten (farbliche Kennzeichnung des angebotenen Produktes)

f) Nachweis über TÜV - und/oder GS-Zertifikat, alternativ CE-Kennzeichnung oder andere, sofern diese gleichwertig zum Inhalt des TÜV - u./o. GS-Zeichens sind

Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können anhand eines Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer des Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der o. g. Punkte auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

HINWEISE:

Allgemeine Hinweise

Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können im Rahmen eines Präqualifikationsverzeichnis abgegeben werden. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Vergabeunterlagen/Bekanntmachung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 6 WRegG) beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform zu übermitteln.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: Ja

15. Sonstiges: